

Japanisch lernen

Wort des Monats: „*mottainai*“

mottainai - Ein Schlüsselbegriff im Bereich Umwelt mit der Bedeutung von „Nichts verschwenden, was wertvoll ist.“

Laut *Kojien*, einem der renommiertesten Wörterbücher der japanischen Sprache, wird der Begriff *mottainai* allgemein gebraucht, um ein Gefühl des Bedauerns über die Verschwendung einer Sache auszudrücken, deren tatsächlicher Wert nicht ausreichend genutzt wird. In jüngster Zeit hat sich dieses Wort zu einem Schlüsselbegriff bei der Behandlung globaler Probleme in Bezug auf Ressourcen und Umwelt entwickelt.

Die bekannteste Fürsprecherin von *mottainai* ist Wangari Maathai, die stellvertretende Umweltministerin von Kenia und Friedensnobelpreisträgerin von 2004. Maathai ist der Überzeugung, dass dieses Wort in perfekter Weise den Geist der 3 Rs (englisch: reduce, reuse and recycle, auf Deutsch etwa „Reduzieren, wiederverwerten und recyceln“) zum Ausdruck bringt, die eine effiziente Nutzung der Ressourcen propagieren.

Der Geist von *mottainai* wird auch in den Weißbüchern der japanischen Regierung über Umwelt sowie über eine auf dem Prinzip des Recycling basierenden Gesellschaft für 2005 diskutiert. Beim G8-Gipfel im Juli 2005 meinte der japanische Ministerpräsident Junichiro Koizumi gegenüber den Staats- und Regierungschefs der anderen Länder: „Es ist vielleicht schwierig, den Begriff ins Englische, Französische, Deutsche oder in eine andere Sprache zu übersetzen, aber ich denke, dass wir einfach das japanische Wort *mottainai* verwenden können.“

Ministerpräsident Koizumi rief dazu auf, das Wort *mottainai* als universalen Begriff im Rahmen des internationalen Engagements für eine effiziente Nutzung der Ressourcen zu verwenden.

(Copyright (c) Web Japan)